

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wia's inta Bawandtn zuageht.

„Herts ma vo da Freundschaft¹ af!“ wird oft und oft gsagt, und das öftamal nöt mit Urecht. Inta fremdn Leutn find't mar in gögnseitign Bawehr moast mehr Herz und Gfühl als wia inta da Bawandtschaft. I wiar Enf an ötla Beispiela sagn. Da Brunngraba Lipp — an arma Teufl — hat z' Wean a reiche Tant. Dö is vor a dreißg, a vierzg Jahrn abitemma als gwöhnliga Deanstbot und heunt is s' a gnädige Frau, dera in Lippn sei Wei und seine Kina d' Hand bußn müassn, wann s' amal af da Hoamroas vo da Schweiz oda van Italien af an Eichtl ins Hoamsuacha kimmt. Sie geht abar nöt in Lippn sei Häusl, das z'glei ihr Badanhaus is, na, da tat si sö schama. Van Kirawirt nimmt s' ihr dö bössa Stubn und vo dort schickt s' ihrn Böddan dö Post, daß er s' morign va achi bis neune sehgn und spröcha kann. Natürli is das a graoße Ehr für d' Lippnleut. Ollsand richtn si sauba z'samm. Er und sie san in Sonntagwand und eahne zwoa Diandln derfn d' Umgangloadln anlögn, damit s' ba da Weana-Tant an guatn Eindruck machan. D' Lippin brocht in Pregarthn² an schen Buschn ao, den muafß d' Kesal

¹ Auf dem Lande statt „Verwandtschaft“ gebräuchlich.

² Hausgarten für Blumen und Gemüse.